



So viele Talente!

Mt 25,14–30

Jesus erzählt seinen Jüngern dieses Gleichnis:

„Ein Mann ging auf Reisen. Davor rief er seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem Ersten gab er fünf Talente Silbergeld, dem Zweiten zwei, dem Dritten ein Talent, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück und rechnete mit den Dienern ab. Der erste Diener brachte ihm das Geld und sagte: ‚Herr, fünf Talente hast du mir gegeben. Sieh her, ich habe noch fünf dazu gewonnen.‘ Sein Herr sagte zu ihm: ‚Sehr schön! Du bist ein guter und treuer Diener. Du hast das Wenige zuverlässig verwaltet. Ich will dir viel anvertrauen.‘

Der zweite Diener kam und sagt: ‚Herr, du hast mir zwei Talente gegeben. Sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen.‘ Sein Herr sagte zu ihm: ‚Sehr gut, auch du bist ein tüchtiger Diener. Auch dir will ich eine große Aufgabe übertragen!‘

Der dritte Diener hatte das eine Talent aus Angst, es zu verlieren, in der Erde versteckt. Er hatte nichts aus dem ihm anvertrauten Talent gemacht. Da wurde der Herr zornig und sagte: ‚Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hättest mein Geld wenigstens auf die Bank bringen können. Dann hätte ich es bei meiner Rückkehr wenigstens mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus. Ich kann ihn nicht brauchen.‘“



Mit „Talenten“ konnte man früher bezahlen. Denn Gewicht und Geld wurden in Talenten angegeben. Ein Talent, das waren 6000 Silbermünzen (Drachmen). Das ist unglaublich viel Geld!



BIBELVERSTEHEN

Eines ist sicher: wirklich jede und jeder von uns hat mindestens eine besondere Begabung, wahrscheinlich aber sogar ziemlich viele. Viele Talente eben! Wenn wir heute von Talenten reden, meinen wir nämlich meistens Begabungen und Fähigkeiten eines Menschen – und nicht etwa Geld. Eine Be-gabung ist schon vom Wort her eine Gabe. Eine Begabung ist ein Geschenk, das man nicht kaufen kann. Mit keinem Geld der Welt!

Beide „Talente“, die Begabungen und das Geld, haben aber etwas gemeinsam: die Diener im Gleichnis sollen mit den Talenten, also dem Geld, das sie bekommen, gut umgehen. Der Geldgeber verlässt sich darauf. Genauso ist es mit den vielen Talenten, die wir von Gott geschenkt bekommen haben, unseren Begabungen. Auch mit denen sollen wir gut umgehen.

Die Geld-Talente sind alle gleich, jede einzelne Münze. Unsere Begabungen jedoch können sehr unterschiedlich sein. Und genau das macht sie besonders wertvoll! Weil jeder Mensch mit seinen Begabungen einzigartig und einmalig ist, soll jede und jeder von uns seine Talente einbringen. Wie das geht? Nicht, indem man sein Talent versteckt und vergräbt, sondern indem man seine Begabungen entdeckt und dann auch etwas daraus macht. Etwas daraus machen, das heißt, seine Begabungen einsetzen, dran bleiben, üben, trainieren ...

Das heißt jetzt nicht, dass aus jedem und jeder von uns ein Spitzensportler oder Profimusiker werden muss. Überhaupt sind vielleicht ganz andere Begabungen mindestens so wichtig: ein guter Streitschlichter sein, gut erklären können ... Auch das muss man üben!

Und wenn du aus so einer Begabung etwas machst, dann wird aus dem Geschenk an dich wieder ein Geschenk – an alle.



BASTELN

Talente zum Strahlen bringen

Aus einem leeren Teelicht kannst du ein strahlendes „Talent“ werden lassen!

Schneide Strahlen aus bis zum Boden des Teelichts. In den Boden des Teelichts kannst du dein Talent – eine Begabung, die dir besonders wichtig ist – mit einem Folienstift hineinschreiben oder -malen. Wenn du magst, kannst du auch mit einem spitzen Bleistift von der Rückseite dein Talent und zusätzliche Muster eindrücken.

Fertig ist dein Silber-Talent!
Natürlich darfst du auch mehr als eines machen, denn du hast ja bestimmt viele Talente ...



BETEN

Guter Gott,

Du schenkst uns so viele Begabungen,
die Freude machen und helfen,
danke Dir dafür!

Guter Gott,

ich bitte dich,
hilf mir,
meine Begabungen zu erkennen
und sie einzubringen.

Amen.



NACHDENKEN

Beruf

Hast du dich schon einmal gefragt, warum deine Eltern ihren Beruf gewählt haben? Frag sie doch einmal, was ihnen daran besonders viel Freude macht. Welche Talente setzen sie dabei ein?

IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr A • 50 – 2019/20

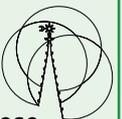
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.

Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha

Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Eula: Olivia Costanzo. Zeichnungen: Dorothea Hummel, Gabriele King,

Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.

Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg